

Kabarett im „Alten Wirt“:

„Stürmische Weihnachten“ mit Sepp Schauer

Einen gelungenen Mix aus neu getexteten Weihnachtsliedern und humoristischen Geschichten rund um Weihnachten brachte Sepp Schauer musikalisch begleitet von Heinz-Josef Braun vergangenen Freitag im fast ausverkauften „Alten Wirt“ unter die Leute. Der 60-jährige Schauspieler, der nicht nur durch seine Rolle als Portier Alfons Sonnichler in „Sturm der Liebe“, sondern auch durch zahlreiche Fernseh- und Kinofilme („Wer früher stirbt ist länger Tod“ oder „Räuber Kneißl“) bekannt wurde und ist, schaffte es in kürzester Zeit das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Besonders „cool“ schon der erste Auftritt der beiden Künstler. Mit knallroten Nikolaus-Mützen und schwarzen Sonnenbrillen intonierten sie im Stile der Blues Brothers das Lied „Schlittenfahrt“, bei dem man so viel Glühwein genießt bis er vorne wieder heraus schießt. Eine wahre Quelle an neuen Wortkreationen bot das Gedicht von Corinna Binzer „Festgefroht & Klangelockt“, das den Weihnachtswahn karikierte. Alle Texte, Gedichte und Erzählungen an diesem Abend stammten aus der Feder von Corinna Binzer, der Lebensgefährtin von Sepp Schauer. Die Autorin, die auch als Schauspielerin auf der Bühne steht, schreibt Geschichten aus dem Alltag des Sepp Sturm, einem Münchner Trambahnfahrer, der mit seiner Anni verheiratet ist und der gerne grantelt. Humorvoll, mit dem Auge für das witzige Detail, lässt sie Sepp Sturm alias Sepp Schauer sich das von der Seele reden, was so manch einen von uns beschäftigt. So wettert der Sepp, der eigentlich nichts gegen die Ausländer hat, („wenn's ned allerwei so vui warn“), auf dem Weihnachtsmarkt und die, die deutsche Esskultur kaputt machen, denn „Kebab? Kenn i ned, mog i ned“.

Schockiert ist Sepp, als er für das letzte Grillen im Freien im September zur Zeit des Oktoberfestes einkauft und feststellen muss, dass schon die ersten Christstollen und Spekulatius im Regal zu finden sind. Man stelle sich nur vor eine leckere Bratwurst, ein richtiges „Männerstück Fleisch vom Grill“, Senf Ketchup und Salat und zum Nachtisch Stollen und Glühwein. Da schüttelt es den Sepp und er findet immer mehr Indizien dafür das es eigentlich 365 Tage im Jahr weihnachtet. Die Zeiten haben sich halt geändert. So sinniert der Sepp über die vergangenen Zeiten, in denen man die Kinder noch mit Sprüchen wie



Sie bescheren dem Publikum einen heiteren und unterhaltsamen Abend: Heinz-Josef Braun, Sepp Schauer und Autorin Corinna Binzer.

„wenn das das Christkind erfährt“ die Kinder in ihre Schranken verweisen konnte. Jetzt aber, wo die Kinder nicht mehr daran glauben, dass der Osterhase dem Nikolaus alles erzählt, sondern stattdessen sich Informationen zu Osterbräuchen „googeln“, ein großer Teil des mystischen Weihnachtsfestes verloren geht. Da nutzt die Drohung „dann bringt der Nikolaus dir nichts mehr“, weil das Kind von heute sagt: „o.k., wenn der Rote mir nichts bringt, kaufe ich mir das Süße selbst.“

Wahre Tränen wurden gelacht, als Sepp über das Geschenke kaufen sinnierte und dabei auf die Unterschiede von Männern und Frauen einging. Wenn Frauen immer nur in Nebensätzen, die geheimen Weihnachtswünsche verstecken, wie soll ein Mann sie dann mitbekommen? Warum soll ein Mann an einem Schaufenster stehen bleiben und Wunschinformationen registrieren, wenn das männliche Hirn, das nur auf Bewegung

regiert, nichts Interessantes im Schaufenster sieht. Wenn sich aber eine Frau im Juwelierschaufenster räkeln würde, wäre aufgrund der Bewegungen schon ein Interesse für die Schmuckstücke da. Nur wenn man einem Mann dreimal klar und deutlich ins Gesicht die Wünsche sagt, ist es wahrscheinlich dass Informationen aufgenommen werden.

Die „Stürmische Weihnacht“ mit Sepp Schauer und Co boten an diesem Abend klasse Unterhaltung, viel Witz und Humor, mitreißende Musik mit originellen Texten. Für die zahlreichen Zuschauer ein Genuss bei dem sie sich auch über die natürliche und aufgeschlossene Art der drei Protagonisten freuen konnten, denn sie gingen nicht nur durch die Reihen und unterhielten sich mit jedem, der ein Gespräch wünschte, sondern gaben zu dem noch zahlreiche Autogramme und schafften somit ein geselliges und gemütliches Klima.

(Text/Fotos: cob)



Cooler geht's nimmer: Die singenden Nikoläuse Heinz-Josef Braun und Sepp Schauer.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr



BRUMMER
Die Metzgerei

Georg Brummer GmbH
Münchner Straße 50 Hauptstraße 16
85452 Eichenried 85737 Ismaning
Tel.: (0 81 23) 88 93 28 Tel.: (0 89) 44 23 74 85
Fax: (0 81 23) 92 88 18 Fax: (0 89) 44 23 74 84

Gönnen Sie sich mal ein paar schöne Stunden!



LEBENSQUALITÄT
SENIOREN-BEGLEIT-SERVICE
Sigrun Rieblinger

Wir sind für Sie da!

- Seniorenbetreuung
- Beratung
- Kulturelle Gesellschaftsdienste
- Mobile Urlaubs- und Heimbetreuung

Tel: 0811-99 67 92 27 · Mobil: 0151-54 72 48 66



Service und Betreuung mit Herz